

Die Weiterbildung in systemischer Therapie/Familientherapie baut auf das Beratercurriculum auf.
Der Aufbaukurs umfasst fünf Blocklehrveranstaltungen mit jeweils 4 Tagen, 10 Supervisionstagen und 6 Peergruppentagen, Selbsterfahrung und Eigenthherapie.

Inhalte

Theorie

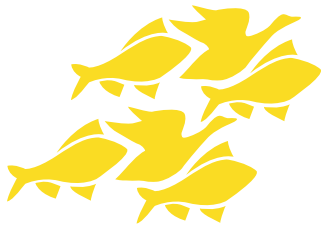
- Wirkfaktoren in der Psychotherapie (vgl. Peter Hain)
- Systemtheorie (u.a. Autopoiesis, strukturelle Kopplung)
- Radikaler Konstruktivismus und seine beraterischen Implikationen
- Systemische Diagnostik
- Entwicklungsprozesse und Krisen in Systemen
- Familien- und Paarsoziologie
- Phasen der Beratung/Therapie

Methoden der systemischen Gesprächsführung, Interviewtechniken und Interventionen

- Vertiefung zirkuläres und reflexives Fragen
- Reflecting Team
- Gestaltende und metaphorische Verfahren, wie Skulpturen, Familienbrett.
- Feedback und Schlusskommentare
- Theorie und Methoden der lösungsorientierten Kurzzeittherapie
- Rituale
- Integration von körperorientierten Vorgehensweisen

Beziehung zwischen BeraterIn und Familie

- Entwicklung der Therapeutenpersönlichkeit
- BeraterIn/TherapeutIn als ProzessbegleiterIn
- Zugang zu Kreativität
- Eigensupervision- und wahrnehmung
- Bedingungen des Arbeitsplatzes
- BeraterIn/TherapeutIn als Teil des Systems
- Genderperspektive



Themenkreise

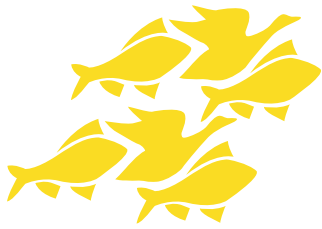
- Psychosomatik
- Krisen in Familien wie Krankheit, Arbeitslosigkeit, Armut.
- Sucht und Suizid
- Gewalt in Familien
- Psychiatrische Erkrankungen
- Mehrgenerationenperspektive
- Formen des Zusammenlebens
- Systemisches Arbeiten im ambulanten und stationärem Kontext

Methoden

Kurzreferate, Referate der Teilnehmer/innen, Rollenspiele, Arbeit in Kleingruppen und im Plenum, Analyse eigener Kontexte und Systeme, Videodemonstrationen, Übungen, Supervision von Fällen, Körperübungen und Imaginationen, metaphorische Verfahren (Skulpturen, Familienbrett, Malen...), Fallschilderungen, Demonstrationen.

Eingangsvoraussetzungen

- Hochschulabschluss mit sozial-/humanwissenschaftlicher Ausrichtung
 - und psychosoziale Praxiserfahrung
- oder
- Ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung)
 - und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen Bereich
 - und zusätzlich eine abgeschlossene beraterische oder therapeutische Aus-/Weiterbildung im Umfang von mind. 200 UE
- oder
- Ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung)
 - und mind. 3-jährige beraterische und/oder therapeutische Berufstätigkeit im klinischen Kontext oder im Bereich Therapie/Familientherapie
- Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Therapie/Familientherapie und/oder Systemischer Beratung während der Weiterbildung.



Kriterien für den Abschluss in systemischer Therapie/Familientherapie

- Während der Weiterbildungszeit werden in der Supervision eine Beratungssitzung live oder eine per Video vorgestellt. (siehe: **Vorbereitung** auf die Live- oder Videosupervision)
- Der Weiterbildungsteilnehmer hat während der Weiterbildung 70 Stunden (=UE) systemische Beratungspraxis und **130 Stunden systemische Therapiepraxis** mit verschiedenen Systemen durchzuführen und zu protokollieren. Davon mindestens zwei Beratungen über fünf Stunden, um einen Verlauf zu dokumentieren. Nach der curricularen Phase müssen die fehlenden Unterrichtseinheiten systemische Beratungspraxis unter **begleitender Supervision** erbracht werden. (siehe **Nachweis** der Beratungsstunden)
- Dokumentation von ausführlichen Fallberichten mit drei Systemen, pro System mind. zwei bis drei Beratungen. (siehe **Fallberichte**) und **ein ausführlicher abgeschlossener therapeutischer Prozess, über mindestens 10 Stunden.**
- Auseinandersetzung mit systemischer Theorie und Literatur wird durch Theoriearbeit und Literaturstudium nachgewiesen.
- Schriftliche Abschlussarbeit und Colloquium. (siehe **Abschlussarbeit** und **Colloquium**)
- Nach Beendigung der letzten Weiterbildungswoche bleiben 2 Jahre Zeit die Kriterien zu erfüllen.

Umfang und Struktur der Weiterbildung in systemischer Therapie/Familientherapie

	Beratungscurriculum	Therapiecurriculum	Gesamt
Theorie:	220 UE	120 UE	340 UE
Selbsterfahrung:	100 UE	50 UE	150 UE
	(davon 20 UE indiv. Setting)	(davon 5 UE indiv. Setting)	
Syst.	104 UE	80 UE	184 UE
Supervision:			
Intervision:	80 UE	48 UE	128 UE
Therap. Praxis	70 UE	130 UE	<u>200 UE</u>
Summe:			<u>1002 UE</u>
Literatur (fakultativ)	10 UE	20 UE	30 UE